

Inhalt

1	Einleitung und Hauptthese des Buches	
1.1	Zur Hauptthese des Buches hinführende Überlegungen	11
1.1.1	Zur Auslegung unseres rationalen Vermögens.	12
1.1.2	Zur Frage nach dem Ort von Subjekt, Geist, Vernunft und Gott	16
1.2	Hauptthese: Zur Analogie zwischen Gott und unserem Geist– und was den Unterschied ausmacht	19
1.3	Zusammenfassung	22
2	Begriffsklärung: Deismus, Agnostizismus, Geist	
2.1	Was ist mit Deismus und Agnostizismus gemeint?	25
2.2	Was ist unter Geist zu verstehen?	30
2.2.1	Zur subjektiven Auslegung: Kant	31
2.2.2	Zur intersubjektiven Auslegung: Plessner und Habermas	34
2.2.3	Zur heutigen Auslegung von Dennett, Nagel und Searle	36
3	Zur Auslegung des Begriffes ‚Transzendenz‘	
3.1	Was ist unter Transzendenz zu verstehen?	49
3.1.1	Transzendenz und Metaphysik	51
3.1.2	Zur Auslegung externer Transzendenz	53
3.1.3	Was ist unter immanenter Transzendenz zu verstehen?	54
3.2	Zur Auslegung des Gottesbegriffes	58
3.2.1	Was wird herkömmlich unter Gott verstanden?	58
3.2.2	Weitere Auslegungen des Begriffes ‚Gott‘	60
3.2.3	Eine futuristische Fiktion: Dataismus als Religion und Gott als Datenverarbeitungssystem im Universum	61
3.3	Zur Auslegung des religiösen Glaubens	61
3.3.1	Der Glaube als konfessioneller Glaube an einen Gott	62
3.3.2	Der Glaube von H. Geißler an die Botschaft Jesu, aber ohne Gott	64
3.3.3	Der Glaube als deistischer Glaube an Gott	65
3.3.4	Der Glaube im weiten Sinne an das Gute, aber ohne Gott	67
3.4	Was spricht für und gegen Theismus und Atheismus?	68
3.4.1	Zur Auffassung des Theismus: Joseph Ratzinger und Hans Küng	69
3.4.2	Zur Auffassung des Atheismus: Hans Albert und Richard Dawkins	72
3.4.3	Zwischen Theismus und Atheismus: Hans-P. Dürr und Robert Illing	77
3.4.4	Schlussfolgerungen von Theisten und Atheisten	79
3.4.5	Schlussfolgerungen von Holm Tetens: Idealistischer Theismus	88
3.5	Zusammenfassung: Rück- und Ausblicke	94

4	Varianten des Deismus	
4.1	Zwischen Theismus und Deismus	100
4.1.1	Zum Glauben von Tonke Dennebaum: Gott=Urheber des Urknalls	100
4.1.2	Zur Kritik an Dennebaums Auslegung	101
4.2	Zwischen Atheismus und Deismus	
4.2.1	Eine Liebeserklärung von Horst Herrmann: Gott als Freund	103
4.2.2	Tiefsinniges von Peter Strasser: Gott als Grund der Welt	104
4.2.3	Epistemisches von Ansgar Beckermann: Gegen den christlichen Gott, aber die Möglichkeit eines Gottes ist nicht auszuschließen	106
4.2.4	Naturfaszination von Stephen Hawking: Gott = Naturgesetze	114
4.3	Warum es in der Postmoderne nicht nur ein agnostischer Deismus sein soll – doch jedenfalls ein gemäßigter Naturalismus	117
4.4	Zusammenfassung	122
5	Zur Auslegung des Agnostizismus	
5.1	Zwischen Deismus und Agnostizismus	
5.1.1	Positive Evolution von Rupert Riedl: poststabilisierte Harmonie	125
5.1.2	Skeptische Kosmologie von Hans Jörg Fahr: Gott ohne Urknall	128
5.2	Standpunkte des Agnostizismus	
5.2.1	Zum Bekenntnis von Albert Einstein: Tiefreligiöser Ungläubiger	130
5.2.2	Zur Einstellung von Karl Popper: Sokratische Haltung	133
5.2.3	Zwischen Naturalismus und Religion: Jürgen Habermas und das Verständnis der Metaphysik	134
5.3	Kritik am Gottesbegriff von W. Detel: religiöser Agnostizismus	138
5.3.1	Zur Geschichte des religiösen Agnostizismus	138
5.3.2	Ronald Dworkin: Gott ist nur eine Manifestation des Religiösen	140
5.3.3	Es gibt kein Wissen über Gott, da man ihn gar nicht denken könne	141
5.4	Zusammenfassung	142
6	Zur Analogie zwischen Gott und unserem Geist	
6.1	Gott und unser Geist: beide sind nur in Wirkungen zugänglich, nicht aber als Ursachen erklärbar	147
6.2	Warum unser Geist noch nicht erklärbar ist	158
6.3	Plädoyer für einen deistischen Agnostizismus	162
6.4	Zusammenfassung	169
7	Resümee und Ausblicke	171
	Literatur	185
	Personenregister	196